

Topstar GmbH
Drehstühle-Sitzmöbel
Augsburger Straße 29
DE-86863 Langenneufnach

Fürth, 16.03.2023

PRÜFBERICHT NR. FUHLFP2023-01052

Probe erhalten am: 17.02.2023
Bearbeitungszeitraum: 17.02.2023- 16.03.2023
Technische Leitung: Kerstin Scharrer

Prüfgegenstand	
Produktidentifizierung	Produktbilder
Produkt:	Alternatives Sitzmöbel
Modelname:	Sitness 4D
Seriennummer:	980000123456789
EAN:	SIT40MU0
Farbe:	Schwarz/Schwarz
	
Inhalt des Auftrags:	Mechanische Sicherheitsprüfung für das GS-Zertifikat 20FUP1046-01
Norm, Richtlinien, Prüfgrundlagen:	DIN EN 16139:2014-03 Möbel - Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit - Anforderungen an Sitzmöbel für den Nicht-Wohnbereich; Deutsche Fassung EN 16139:2013 + AC:2013 Prüfungen und Bewertungen nach AfPS GS 2019:01 PAK
Prüfergebnisse/ Feststellung:	Anforderung erfüllt
Reviewed by: Intertek Consumer Goods GmbH  Laborleitung Hardlines / Lab Manager Hardlines Frank Urbich	Tested by: Intertek Consumer Goods GmbH  Sachverständiger/ Technical Expert Jai Kiran Kumar Galla (Jai)

Auftragsdaten

Datum des Auftrags
2023-02-17
Prüfmuster Nummer
P2023-01052
Datum des Prüfmustereingangs, Ort
2023-02-17 Intertek Consumer Goods GmbH
Anzahl der Prüfmuster
1x
Datum der Prüfung
2023-02-17 – 2023-03-06
Produktunterlagen/Mitgelte technische Dokumente
- Bedienungsanleitung - PAH Prüfbericht: FUHLFP2023-01052-PAH
Anwendung der Messergebnisse
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das zu prüfende Objekt. Die digitalen Bilder in diesem Bericht sind für zusätzliche Information und nicht Bestandteil dieses Untersuchungsberichts.
Messunsicherheit
Für alle anderen physikalischen Werte der Messungen liegt der Unsicherheitsbereich bei < 5 %. Der Test wurde in einem Normklima von 23° C / 50 % relative Luftfeuchte durchgeführt.
Umfang der Untersuchungen
Allgemeine Prüfungen Technische Prüfungen - DIN EN 16139:2014-03 Möbel - Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit - Anforderungen an Sitzmöbel für den Nicht-Wohnbereich; Deutsche Fassung EN 16139:2013 + AC:2013 - Prüfmethoden EN 1022:2018 EN 1335-2:2009, EN 1335-3:2009, EN 1728:2012, Prüfungen und Bewertungen nach AfPS GS 2019:01 PAK

Prüfmittelliste

Die Prüfmittelliste beinhaltet eine Aufzählung der verwendeten Messwerkzeuge, Messmittel, Lehren, Schablonen und Belastungsgewichte, die gemäß dem Umfang der Untersuchungen verwendet wurden.

Prüfmaschinen, Prüfgeräte sowie die zur Prüfdurchführung notwendigen Anbindungen sind nicht Bestandteil der Prüfmittelliste.

Folgende Prüfmittel wurden entsprechend dem Umfang der Untersuchungen verwendet:

Prüfpunkt	Prüfmittel	Prüfmittel-Nr.
Allgemeine Prüfungen	Waage 150 kg	PM_HL_18.314
Allgemeine Prüfungen	Rollbandmaß 3000 mm	PM_HL_18.389
Allgemeine Prüfungen	Messschieber	PM_HL_17.047
Allgemeine Prüfungen	Stahlmaßstab	PM_HL_18.396
Allgemeine Prüfungen	Digitales Winkelmessgerät	PM_HL_18.266
Allgemeine Prüfungen	60 mm Schablone	PM_HL_18.306
Festigkeitsprüfungen	Sitzattrappe	PM_HL_18.028
Festigkeitsprüfungen	Universalsteuerung	PM_HL_18.029
Festigkeitsprüfungen	Kraftmesszelle 5 kN	PM_HL_18.341
Festigkeitsprüfungen	Zug-Druck-Messgerät 250 N	PM_HL_17.027
Festigkeitsprüfungen	Druckstempel Sitz	PM_HL_18.045
Festigkeitsprüfungen	Druckstempel Rücken	PM_HL_18.047
Festigkeitsprüfungen	Druckstempel Ø 200 mm	PM_HL_18.195
Festigkeitsprüfungen	Armlehnavorrichtung	PM_HL_18.049
Belastungsprüfungen	Vermessungs-Gesäßattrappe	PM_HL_18.018
Festigkeitsprüfungen	Kraftmesszelle 5 kN	PM_HL_18.358
Festigkeitsprüfungen	Kraftmesszelle 5 kN	PM_HL_18.361
Festigkeitsprüfungen	Gewichtsscheibe a,10 kg	PM_HL_18.235
Festigkeitsprüfungen	Gewichtsscheibe a,10 kg	PM_HL_18.234
Festigkeitsprüfungen	Gewichtsscheibe a,10 kg	PM_HL_18.238
Festigkeitsprüfungen	Gewichtsscheibe a,10 kg	PM_HL_18.232
Festigkeitsprüfungen	Gewichtsscheibe a,10 kg	PM_HL_18.236
Festigkeitsprüfungen	Gewichtsscheibe a,5 kg	PM_HL_18.241
Festigkeitsprüfungen	Gewicht 25 kg	PM_HL_18.119
Festigkeitsprüfungen	Galgenhalter - Sitz	PM_HL_18.108
Festigkeitsprüfungen	Galgenhalter - Armlehne	PM_HL_18.051

Legende – Resultate

* =	Testmethode ist nicht Teil des Akkreditierungsumfangs	BG =	Bestimmungsgrenze
** =	Unterauftragsvergabe	MP =	Mischprobe
n.a. =	nicht anwendbar	P =	bestanden
n.t. =	nicht geprüft	F =	nicht bestanden
n.b. =	nicht bestimmbar (< BG)		

Produktbeschreibung

Bezeichnung:	
Produkt	Alternatives Sitzmöbel
Handelsmarke	Topstar
Produktkennzeichnung	Sitniss 4D
Produktkenndaten Allgemein:	
Kenngröße:	
Breite in mm:	360
Höhe in mm:	650
Tiefe in mm:	380
Sitzhöhe in mm:	/
Sitztiefe in mm:	380
Sitzbreite in mm:	360
Armlehnenbreite in mm:	/
Armlehnenhöhe in mm:	/
Lichte Weite d. Armlehne in mm:	/
Gewicht in kg:	10,4
Produktbeschreibung:	
Alternatives Sitzmöbel;ungepolstert	
Material:	
Hocker aus Kunststoff	
Verbindungen:	
4D-Druck, Strudelförmige Anordnung der Konstruktion	

Produktfotos:

	Topstar® Made in Germany Augsburger Str. 29 D-86863 Langenneufnach S/Nr: 980000123456789 SIT40MU0 "SITNESS 4D" SCHWARZ/SCHWARZ Herstellung: 03/2023 Intertek  100% PA FALLS GASFEDER VORHANDEN: Arbeiten und Austausch nur durch eingewiesenes Fachpersonal Exchange and installation of gaslifts should only be carried out by trained specialists
Bild 1: Vorderansicht	Bild 2: Typenschild

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit nach DIN EN 16139 Sicherheit Das Sitzmöbel muss so gestaltet sein, dass das Verletzungsrisiko für den Benutzer minimiert ist. Alle zugänglichen Teile sind so zu gestalten, dass eine physische Verletzung und andere Schäden vermieden werden. Diese Anforderung ist erfüllt, wenn: a. zugängliche Ecken gerundet oder gefast sind; b. die Kanten von Sitz, Rückenlehne und Armlehnen, mit denen der Benutzer beim Sitzen in Berührung ist, gerundet oder gefast sind; c. die Kanten von Griffen in Richtung der Anwendung der Betätigungskraft gerundet oder gefast sind d. alle anderen Kanten gratfrei und gerundet oder gefast sind; e. die Enden von Hohlprofilen geschlossen oder abgedeckt sind. Bewegliche und verstellbare Teile müssen so ausgeführt sein, dass Verletzungen und unbeabsichtigte Betätigung vermieden werden. Kein tragender Teil des Sitzmöbels darf sich unbeabsichtigt lösen können. Alle Teile, die Schmiermittel aufweisen, um ein Gleiten zu erleichtern, müssen so ausgeführt sein, dass die Benutzer bei üblichem Gebrauch des Sitzmöbels vor Verschmutzungen geschützt sind.	Anforderung erfüllt Gefast bzw. gerundet Gerundet ist gerundet Gratfrei Endprofile verschlossen Endbewertung muss am Endprodukt durchgeführt werden wird vermieden Möbel so konstruktiv gestaltet, sodass Anforderung erfüllt werden	P P P P P P P
Anmerkung: keine		

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
4.2 Scher- und Quetschstellen 4.2.1 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen Sofern 4.2.2 oder 4.2.3 nichtzutreffend ist, sind Scher- und Quetschstellen, die nur beim Aufstellen und Zusammenklappen, einschließlich der Kippbetätigung des Sitzes, entstehen, zulässig, da davon ausgegangen werden kann, dass der Benutzer/die Benutzerin seine/ihre Bewegungen unter Kontrolle hat und in der Lage ist, beim Empfinden von Schmerz die Krafteinwirkung sofort zu beenden. Die Kanten gegeneinander beweglicher Teile müssen den Festlegungen in 4.1 entsprechen, wenn durch sie Scher- und Quetschstellen entstehen.	Anforderung nicht anwendbar Nicht Aufstellbar bzw. Zusammenklappbar	n.a.
4.2.2 Scher- und Quetschstellen unter Einwirkung von Kraft betriebenen Einrichtungen Es dürfen keine Scher- und Quetschstellen durch Teile des Sitzmöbels entstehen, die durch Kraft betriebene Einrichtungen, z. B. Federn und Gashub, bewegt werden. Ausgenommen hiervon sind Klappsitze.	Anforderung nicht anwendbar Keine kraftbetriebene Einrichtungen vorhanden	n.a.
4.2.3 Scher- und Quetschstellen bei der Benutzung Es dürfen keine Scher- und Quetschstellen durch bei üblicher Benutzung aufgebracht Kräfte und üblichen Bewegungen und Tätigkeiten entstehen, siehe Tabelle 1.	Anforderung erfüllt Keine Scher- und Quetschstelle vorhanden	P
Anmerkung: keine		

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
4.3 Standsicherheit 4.3.1 Allgemeines Das Sitzmöbel darf unter den folgenden Bedingungen nicht umkippen: a) bei Belastung der Sitzflächenvorderkante in der Median-Ebene b) bei Belastung der Sitzfläche an der Vorderecke; c) beim Seitwärtslehnen auf einem Sitzmöbel mit oder ohne Armlehnen; d) beim Zurücklehnen gegen die Rückenlehne; f) bei Belastung der Fußstütze. Für drehbare Stühle müssen die relevanten Anforderungen nach DIN EN 1335-2 erfüllt werden.	Anforderung erfüllt siehe Anmerkung	
4.4 Rollwiderstand des unbelasteten Stuhles Dieser Abschnitt gilt nur für mit Rollen oder Rädern ausgestattete Sitzmöbel mit einer Sitzfläche. Der unbelastete Stuhl darf nicht unbeabsichtigt rollen. Diese Anforderung ist erfüllt, wenn: - bei Prüfung nach EN 1335-3:2009, 7.4 der Rollwiderstand ≥ 12 N ist; und - alle Rollen baugleich sind.	Anforderung nicht anwendbar Keine Rolle vorhanden	n.a.
4.5 Konstruktionssicherheit Die folgenden Prüfungen, wie in Abschnitt 6, Tabelle 1 beschrieben, gelten als sicherheitsrelevant: Prüfung Nr.: 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14. Die Sicherheitsanforderungen an das Sitzmöbel gelten als erfüllt, wenn der Stuhl nach Beendigung der relevanten Prüfungen alle Anforderungen nach Abschnitt 5 erfüllt.	Anforderung erfüllt siehe Tabelle 1	P
Anmerkung: Die Standsicherheit nach vorne, über die Ecke, bzw. zur Seite wurde auch durch Probandenversuche (Perzentile 5, 50, 95) durchgeführt. Die Standsicherheit ist gewährleistet, da die Füße des Nutzers stetig Kontakt zum Boden haben.		

Tabelle 1: Prüfungen der Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

Prüfung	DIN EN 1728	Belastung ^a /Bezeichnung	Prüfstufe L1/Istwerte	Resultat
Statische Belastungsprüfung an Sitzfläche und Rückenlehne	Pkt. 6.4	Sitzfläche Rückenlehne	10-mal mit 1600 N 10-mal mit 560 N	P n.a.
Statische Belastungsprüfung	Pkt. 6.5	Sitzvorderkante	10-mal mit 1300 N	P
Vertikale, statische Belastung der Rückenlehne ^b	Pkt. 6.6	Sitzflächenbelastung Rückenlehne	1300 N 10-mal mit 600 N	n.a.
Statische Belastungsprüfung	Pkt. 6.8	Fußstütze	10-mal mit 1300 N	n.a.
Statische Belastungsprüfung in seitlicher Richtung	Pkt. 6.10	Armlehne	10-mal mit 400 N	n.a.
Nach unten gerichtete statische Belastungsprüfung	Pkt. 6.11	Armlehne	5-mal mit 750 N	n.a.
Vertikal nach oben gerichtete statische Belastungsprüfung	Pkt. 6.13	Sitzflächenbelastung Armlehne	250 N 10-mal	n.a.
Dauerhaltbarkeitsprüfung an Sitzfläche und Rückenlehne	Pkt. 6.17	Sitzfläche Rückenlehne ^c	100 000-mal mit 1000 N 100 000-mal mit 300 N	P n.a.
Dauerhaltbarkeitsprüfung	Pkt. 6.18	Sitzvorderkante	50 000-mal mit 800 N	P
Dauerhaltbarkeitsprüfung	Pkt. 6.20	Armlehne	30 000-mal mit 400 N	n.a.
Dauerhaltbarkeitsprüfung	Pkt. 6.21	Fußstütze	50 000-mal mit 1000 N	n.a.
Nach vorne gerichtete statische Belastungsprüfung der Beine	Pkt. 6.15	Sitzflächenbelastung Beine	1000 N 10-mal mit 500 N	n.a.
Statische Belastungsprüfung der Beine in seitlicher Richtung	Pkt. 6.16	Sitzflächenbelastung Beine	1000 N 10-mal mit 400 N	n.a.
Stoßprüfung der Sitzfläche	Pkt. 6.24	Fallhöhe	10-mal aus 240 mm	P
Schlagprüfung der Rückenlehne	Pkt. 6.25	Fallhöhe oder Fallwinkel	10-mal aus 210 mm/38°	n.a.
Schlagprüfung der Armlehne	Pkt. 6.26	Fallhöhe oder Fallwinkel	10-mal aus 210 mm/38°	n.a.
Fallprüfung (Mehrsitzer)	Pkt. 6.27.1	Fallhöhe	2 x 5-mal aus 450 mm ^d	n.a.
Statische Belastungsprüfung der integrierten Schreibfläche	Pkt. 6.14	Schreibfläche	10-mal mit 300 N	n.a.
Dauerhaltbarkeitsprüfung der integrierten Schreibfläche	Pkt. 6.22	Schreibfläche	10000-mal mit 150 N	n.a.
^a Sitzbelastung von Sitzen, die nicht geprüft werden: 750 N. ^b Diese Prüfung ist nur anwendbar für Sitzmöbel ohne Kopf-/Nackenstütze und Sitzmöbel mit einer Rückenlehnen-Höhe < 1 000 mm oberhalb des Bodens. ^c Keine definierte Mindestkraft. ^d gilt nur für Prüfstufe L2				

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
Benutzerinformation Die Benutzerinformation muss in der Sprache des Landes, in dem das Möbel an den Endverbraucher aus-geliefert wird, bereitgestellt werden. Sie muss mindestens die folgenden Angaben enthalten: a) Hinweis auf die bestimmungsgemäße Nutzung; b) wenn der Stuhl mit Verstellvorrichtungen ausgestattet ist: Anleitung für den Betrieb der Verstell-Vorrichtungen; c) gegebenenfalls Anleitungen für den Zusammenbau; d) Anleitungen für die Pflege und Wartung des Stuhles; e) wenn das Sitzmöbel mit Rollen ausgestattet ist: Hinweis auf die Auswahl der Rollen in Bezug auf den Bodenbelag; f) wenn das Sitzmöbel über Höhen-Verstell-Einrichtungen mit Energiespeichern verfügt, ist eine zusätzliche Anmerkung erforderlich, dass nur eingewiesenes Personal die Sitzhöhen-Verstell-Einrichtungen mit Energiespeichern austauschen oder Instandsetzen darf.	Anforderung erfüllt Stühle nur über Fachhandel erhältlich erfüllt vorhanden kein Zusammenbau notwendig über Homepage des Herstellers keine Rollen Höhenverstellung nicht vorhanden	P P P P n.a. n.a.
Kennzeichnung nach dem ProdSG §6 Der Hersteller, sein Bevollmächtigter und der Einführer haben jeweils im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit bei der Bereitstellung eines Verbraucherprodukts auf dem Markt sicherzustellen, dass der Verwender die Informationen erhält, die er benötigt, um die Risiken, die mit dem Verbraucherprodukt während der üblichen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Gebrauchsdauer verbunden sind und die ohne entsprechende Hinweise nicht unmittelbar erkennbar sind, beurteilen und sich gegen sie schützen zu können, 2. den Namen und die Kontaktanschrift des Herstellers oder, sofern dieser nicht im Europäischen Wirtschaftsraum ansässig ist, den Namen und die Kontaktanschrift des Bevollmächtigten oder des Einführers anzubringen, 3. eindeutige Kennzeichnungen zur Identifikation des Verbraucherprodukts anzubringen Anforderung erfüllt.	Anforderung nicht erfüllt Kennzeichnung vorhanden	P
Anmerkung: keine		

Tabelle 2: Zusätzliche Prüfungen

Prüfung	DIN EN 1728	Belastung/Bezeichnung	Prüfstufe L1/Istwerte	Resultat
Fallprüfung für Stapelstühle	Pkt. 6.27.1	Fallhöhe	10-mal aus 210 mm	n.a.
Fallprüfung nach hinten	Pkt. 6.28	Zyklen	5	P
Fallprüfung von Tischhöhe	Pkt. 6.27.3	Bein vorn: Bein hinten:	5-mal mit 600 N 5-mal mit 600 N	n.a. n.a.

Tabelle 3: Empfohlene Maßanforderungen an Büro-Besucherstühle (DIN EN 16139 Anhang C - informativ)

Informativ	Bezeichnung	Anforderungen	Ist-Wert	Resultat
Maßanforderungen	Sitzhöhe	fest: 400 bis 500 mm verstellbar: mind. 420-480 mm	650 mm	INFORMATIV
Maßanforderungen	Sitztiefe	zwischen 380 bis 470 mm ^e	360 mm	INFORMATIV
Maßanforderungen	Sitzbreite	mindestens 400 mm	380 mm	INFORMATIV
Maßanforderungen	Lichte Weite Armlehnen	mindestens 460 mm	/	INFORMATIV

^e Die Maßangaben basieren auf den gegensätzlichen Anforderungen von anthropometrischen Messungen, technischer Gestaltung, subjektiven Vorzügen und anderen Faktoren. Die sicherheitstechnischen Anforderungen nach EN 16139 werden erfüllt.

Tabelle 4: Standsicherheit (DIN EN 1022)

Prüfung	Prüfbedingungen	Resultat	
Umkippen nach vorne	$F_1 = 600 \text{ N}$, $F_2 \geq 20 \text{ N}$	Anmerkung ²	P
Umkippen über Ecke	$F_1 = 300 \text{ N}$	Anmerkung ²	P
Umkippen zur Seite ohne Armlehnen	$F_1 = 600 \text{ N}$, $F_2 \geq 20 \text{ N}$	Anmerkung ²	P
Umkippen nach hinten mit Rückenlehne	$F_1 = 600 \text{ N}$, $F_2 = 130 \text{ N}$ $F_2 = 0,2857$ (1000-Sitzhöhe)	Anmerkung ²	n.a.

Anmerkung²: Die Standsicherheit nach vorne, über die Ecke, bzw. zur Seite wurde auch durch Probandenversuche (Perzentile 5, 50, 95) durchgeführt. Die Standsicherheit ist gewährleistet, da die Füße des Nutzers stetig Kontakt zum Boden haben.

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) in mg/kg

Nr.	Getestete Komponente(n)
1	Textil, schwarz
2	Sitzversteller, Kunststoff, schwarz
3	Base, Kunststoff, schwarz

Prüfverfahren: AfPS GS 2019:01 PAK (2019-05) / AfPS GS 2014:01 PAK

Bestimmungsgrenze: 0,15 mg/kg

Bitte beachten Sie, dass zur Summenbildung nur Gehalte von $\geq 0,2$ mg/kg herangezogen wurden.

Substanzname	CAS-Nr.	MP 1+2+3
1 Naphthalin	91-20-3	n.b.
2 Acenaphthylen	208-96-8	n.b.
3 Acenaphthen	83-32-9	n.b.
4 Fluoren	86-73-7	n.b.
5 Phenanthren	85-01-8	n.b.
6 Anthracen	120-12-7	n.b.
7 Fluoranthren	206-44-0	n.b.
8 Pyren	129-00-0	n.b.
9 Benzo(a)anthracen ²	56-55-3	n.b.
10 Chrysen ²	218-01-9	n.b.
11 Benzo(b)fluoranthren ²	205-99-2	n.b.
12 Benzo(j)fluoranthren ²	+ 205-82-3	
13 Benzo(k)fluoranthren ²	207-08-9	n.b.
14 Benzo(e)pyren ²	192-97-2	n.b.
15 Benzo(a)pyren ²	50-32-8	n.b.
16 Indeno(1,2,3-cd)pyren	193-39-5	n.b.
17 Dibenzo(a,h)anthracen ²	53-70-3	n.b.
18 Benzo(ghi)perylene	191-24-2	n.b.
Summe PAK		n.b.
Summe PAK ohne Nr. 2,3,4 für Bewertung nach AfPS 2019		n.b.

Anforderungen gem. AfPS GS 2019:01 PAK und Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII Nr. 50 in mg/kg

Parameter	Kategorie 1	Kategorie 2		Kategorie 3		Gesetzlicher Grenzwert gem. EG-Verordnung 1907/2006, Anhang XVII Nr. 50 ¹	
	Materialien, die dazu bestimmt sind, in den Mund genommen zu werden, <u>oder</u> Materialien in Spielzeug nach RL 2009/48/EG <u>oder</u> Materialien in Artikeln für die Verwendung durch Kinder ^{a,b} bis zu drei Jahren mit längerfristigem Hautkontakt (länger als 30s) bei bestimmungsgemäßer Verwendung	Materialien, die nicht in Kat. 1 fallen, mit längerfristigem Hautkontakt (länger als 30s) <u>oder</u> wiederholtem kurzfristigem Hautkontakt ^c bei bestimmungsgemäßer oder vorhersehbarer Verwendung ^d		Materialien, die nicht in Kat. 1 oder 2 fallen, mit kurzfristigem Hautkontakt (bis zu 30 s) bei bestimmungsgemäßer oder vorhersehbarer Verwendung		Spielzeug, einschließlich Aktivitätsspielzeug, Artikel für Säuglinge und Kleinkinder, wenn einer ihrer Bestandteile, aus Kunststoff oder Gummi, der bei normaler oder vernünftigerweise vorhersehbarer Verwendung unmittelbar, länger oder wiederholt für kurze Zeit mit der menschlichen Haut oder der Mundhöhle in Berührung kommt	Erzeugnisse für die allgemeine Öffentlichkeit, wenn einer ihrer Bestandteile aus Kunststoff oder Gummi, der bei normaler oder vernünftigerweise vorhersehbarer Verwendung unmittelbar, länger oder wiederholt für kurze Zeit mit der menschlichen Haut oder der Mundhöhle in Berührung kommt
		a. Verwendung durch Kinder	b. Sonstige Verbraucherprodukte	a. Verwendung durch Kinder	b. Sonstige Verbraucherprodukte		
Benzo[a]pyren	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	< 1	0,5	1
Benzo[e]pyren	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	< 1	0,5	1
Benzo[a]anthracen	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	< 1	0,5	1
Benzo[b]fluoranthren	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	< 1	0,5	1
Benzo[j]fluoranthren	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	< 1	0,5	1
Benzo[k]fluoranthren	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	< 1	0,5	1
Chrysen	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	< 1	0,5	1
Dibenzo[a,h]anthracen	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	< 1	0,5	1
Benzo[ghi]perylene	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	< 1	-	-
Indeno[1,2,3-cd]pyren	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	< 1	-	-
Phenanthren, Pyren, Anthracen, Fluoranthren,	< 1 Summe	< 5 Summe	< 10 Summe	< 20 Summe	< 50 Summe	-	-
Naphthalin	< 1	< 2		< 10		-	-
Summe 15 PAK	< 1	< 5	< 10	< 20	< 50	-	-
Bewertung	konform	konform	konform	konform	konform	konform	konform

Allgemeiner Hinweis:

Dieser Bericht wurde für das betitelte Projekt oder einen benannten Teil davon erstellt und darf nicht als Grundlage für ein anderes Projekt herangezogen oder verwendet werden, ohne dass eine unabhängige Prüfung auf seine Eignung und vorherige schriftliche Genehmigung von Intertek durchgeführt und erteilt wurde. Intertek übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Folgen der Verwendung dieses Dokuments für einen anderen als den Zweck, für den es in Auftrag gegeben wurde. Jede Person, die das Dokument für andere Zwecke verwendet oder sich darauf verlässt, erklärt sich damit einverstanden und wird durch diese Nutzung oder dieses Vertrauen seine Zustimmung zur Entschädigung von Intertek für alle daraus resultierenden Verluste oder Schäden bestätigen. Intertek übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für dieses Dokument gegenüber einer anderen Partei als der Person, von der es in Auftrag gegeben wurde.

Wir weisen darauf hin, dass Intertek keine verbindlichen rechtlichen Bewertungen in Bezug auf Einzelfälle abgeben kann. Die individuelle Rechtsberatung ist in Deutschland den rechtsberatenden Berufen, die verbindliche Rechtsauslegung den Gerichten vorbehalten.

Die auszugsweise Vervielfältigung oder sonstige Art der teilweisen Wiedergabe des Prüfberichts ist nur mit Zustimmung des Auftrags nehmenden Labors gestattet. Dieser Prüfbericht bezieht sich ausschließlich auf den/die Prüfgegenstand/Prüfgegenstände.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter www.intertek.com einsehbar sind.

*** = Testmethoden sind nicht Teil des Akkreditierungsumfangs**

Ende des Berichts